

wohl aber um eine den staatsrechtlichen Formen und der Kanzleisprache gemäße Ausdrucksweise ³⁵⁾.

Childebert II. an den Patricius Venantius: ... *legatarios ad clementiam serenissimi principis distinasse Romanam rem publicam gubernantis* ³⁶⁾.

Childebert II. an Kaiser Maurikios: ... *supplicamus per qui vestrum culmen Romanam rem publicam longa feliciter faciat seriae gubernari* ³⁷⁾.

Brunichild an Kaiserin Anastasia: *Serenissimae dominationi vestrae quam tribuente domino summo principe coniuge Romanam cognovimus rem publicam gubernare* ³⁸⁾.

Childebert II. an Paulus, den Vater des Exarchen von Ravenna Smaragdus, mit Bezug auf diesen: *ut de vestro germine procrearetur feliciter qui gubernaret imperia* ³⁹⁾.

Häufiger als die angeführten Wendungen ist in den Briefen die Bezeichnung *princeps Romanae rei publicae*, meist mit dem Zusatz *tranquillissimus* oder *serenissimus*; einmal steht *princeps Romanus* ⁴⁰⁾. *Res publica Romana* wird in dieser Zeit innerhalb und außerhalb des Römischen Reiches als Name desselben so häufig verwandt wie *imperium Romanum*.

Während so der Kanzleistil den Ausdruck *imperator Romanorum* vermeidet, finden wir ihn in den Chroniken des 6. und 7. Jahrhunderts wiederholt, wenn auch nicht allzu häufig ⁴¹⁾. Im amtlichen Verkehr war er jedoch noch zu Beginn des 7. Jahrhunderts absolut unmöglich, wie ein schönes Beispiel aus dem Register Gregors des Großen zeigt. Der Papst schreibt im Jahre 600 an einen römischen Adligen: *Hoc enim inter reges gentium et imperatorem Romanorum distat, quia reges gentium domini servorum sunt, imperator vero Romanorum dominus liberorum* ⁴²⁾. Deutlich ist hier der Ausdruck *imperator Romanorum* in Parallele zu *reges*

³⁵⁾ Epistulae Austrasicae Nr. 25—39, 43—47, MG. Epp. 3, 138—145, 149—152. Zum Datum und politischen Zusammenhang W. Gundlach, NA. 13 (1888) 372—378.

³⁶⁾ Nr. 39 S. 145, die Handschrift hat *gubernantes*, von Gundlach korrigiert.

³⁷⁾ Nr. 47 S. 152.

³⁸⁾ Nr. 29 S. 140.

³⁹⁾ Nr. 37 S. 144.

⁴⁰⁾ Nr. 28, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, S. 140—144. Die Wortstellung schwankt. *Princeps Romanus* in Nr. 31 S. 141.

⁴¹⁾ Z. B. MG. AA. 11, 206, 211 u. öfter. (Neben *imperator Romanorum* auch *princeps Romanorum*.)

⁴²⁾ Reg. Greg. Magn. XI 4 von Sept. 600 (MG. Epp. 2, 263).